

Twitter: @GesaCTeichert  
Instagram: gesac.teichert  
Email: Regenbogenfamilie@email.de

Dezember 2020

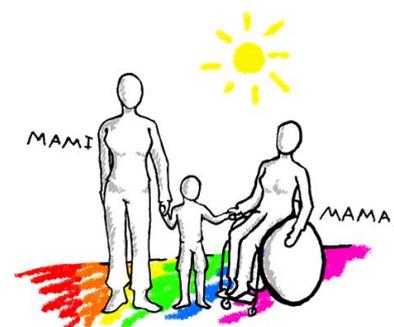
Lieber Follower\_innen,  
Liebe Interessierte,  
Liebe Unterstützer\_innen,

fast ein Jahr nachdem unsere Paula geboren wurde und ihr die beiden rechtlichen Elternteile, die sie hat, auf der Geburtsurkunde verweigert werden, steht ein Gerichtstermin in der nächsten Instanz am Oberlandesgericht (OLG) in Celle an.

**Paula hat zwei Mamas**, die miteinander verheiratet sind, die sich gemeinsam für sie entschieden haben, die beide bei ihrem Start ins Leben an ihrer Seite waren, die sie jeden Tag staunend begleiten.

Leider sieht das deutsche Recht das trotz der sogenannten „Ehe für alle“ anders und hat Gesa, die Paula geboren hat, zur alleinigen Mutter gemacht und Verenas Muttersein einfach ignoriert. Das wollten und wollen wir nicht hinnehmen, darum sind wir vor Gericht gezogen. In der ersten Instanz wurden wir abgewiesen. Aber wir lassen uns nicht beirren und streiten weiter für das Recht unserer Tochter auf zwei Eltern und auf unser Recht als **Regenbogenfamilie** mit zwei Müttern. Besonders stolz sind wir, dass wir mit unserem Kampf nicht mehr allein sind, sondern eine ganze Bewegung angestoßen konnten, die sich mittlerweile unter dem Hashtag **#nodoption** und auf der Webseite [www.nodoption.de](http://www.nodoption.de) organisiert hat.

Am **13.01.2021** wird es eine Anhörung beim OLG geben. Da wird sich entscheiden, ob Paula endlich ihre beiden Mütter auch rechtlich zuerkannt bekommt, oder ob unser Weg in die nächste Instanz gehen muss. Das ist für uns und für viele Regenbogenfamilien ein aufregender Termin und wir hoffen auf Eure Unterstützung! Die Anhörung wollen wir mit einer social-media-Kampagne unter dem Hashtag **#PaulaHatZweiMamas** begleiten und wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr dabei seid.



Twitter: @GesaCTeichert  
Instagram: gesac.teichert  
Email: Regenbogenfamilie@email.de

### Was könnt ihr tun?

Zusammen mit diesem Infobrief und einem Hintergrundpapier bekommt ihr ein pdf-Schild, das ihr ausdrucken und damit ein **Selfie** machen könnt. Dieses Foto ladet ihr bitte am **13.01.2021** auf eurem **social-media-Account** hoch und begleitet das Bild mit den Hashtags **#PaulaHatZweiMamas**, **#Regenbogenfamilie** und **#nodotion**, sowie einem **Soli-Statement**.

Damit ihr nachvollziehen könnt, was seit Paulas Geburt am 13.02.2020 geschehen ist, gibt es das Hintergrundpapier, das wir gemeinsam mit unserer Anwältin Lucy Chebout und der uns unterstützenden Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF) verfasst haben. Die Informationen dieses Textes sollen euch auch bei der Formulierung eines Statements zu eurem Selfie unterstützen.

Wir wissen, dass einige von euch, die uns schon seit über einem Jahr begleiten, anonym und / oder ohne Fotos die sozialen Medien nutzen, das respektieren wir selbstverständlich und vielleicht mögt ihr das Schild auch dafür nutzen, auf dem Foto nicht identifizierbar zu sein.

Wenn ihr Fragen habt, das Schild nicht ausdrucken könnt, unsicher seid, was ihr in euer Soli-Statement schreiben könnt, dann meldet euch bitte entweder über DM bei Twitter oder per Mail an unsere Kampagnenadresse [Regenbogenfamilie@email.de](mailto:Regenbogenfamilie@email.de)

Und teilt diesen Aufruf sehr gerne in euren Netzwerken. Alle, die mitmachen, sind sehr willkommen!

Bitte helft uns die **Diskriminierung von Regenbogenfamilien sichtbar** zu machen, **schenkt uns eure Unterstützung** für den Gerichtstermin und sorgt mit dafür, dass die Kammer für Familiensachen am OLG Celle merkt, dass sie unter öffentlichem Interesse entscheiden werden. Lasst den **#PaulaHatZweiMamas** am 13.01.2021 viral gehen!

Schon jetzt danken wir euch für eure Unterstützung, eure Solidarität, eure Begleitung, eure Aufmerksamkeit. Das alles bedeutet uns viel und gibt uns neben unserer Paula viel Kraft für diesen Kampf. 🌈👊

Viele Grüße von uns dreien und alles Gute für 2021



& Paula

